

Technischer Hinweis für Hubsäulen Aluminium, elektrisch verstellbar 85300

Hinweis:

Elektrisch betriebene Hubsäulen mit vier verschiedenen Hübten bis zu 500 mm, welche mit einer Geschwindigkeit von bis zu 8 mm/s überbrückt werden können, stehen zur Verfügung. Die Hubsäulen haben ein vollumfänglich integrierte Technik, welche wartungsfrei betrieben werden kann.

Anwendung:

Die Hubsäulen sind überall dort einsetzbar wo Arbeitsplätze ergonomisch gestaltet werden, wo Maschinen verfahren werden oder im Bereich der Medientechnik wo Aufnahmegeräte präzise positioniert werden sollen. Das Prinzip Plug & Work gewährleistet eine einfache Bedienung und Inbetriebnahme.

Merkmale:

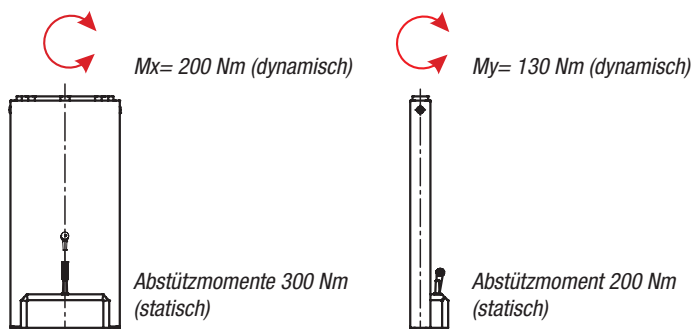
Die Hubsäulen sind mit einer Grundplatte ausgestattet, welche sowohl für Zugbelastungen als auch für Druckbelastungen geeignet sind. An Bereichen in denen sich Schmutz ablagern könnte oder die Gefahr von Quetschungen besteht, sind die Hubsäulen mit Abdeckkappen versehen.

Allgemeine Angaben:

Type	Hubsäulen
Konstruktiver Aufbau	Schmale Hubsäulen
Führung	Gleitführungen aus POM
Einbaulage	Beliebig
Max. Druckkraft	3000 N
Max. Zugkraft	3000 N
Selbsthemmung	Ja
Max. Geschwindigkeit	8 mm/s
Max. Hub	500 mm
Einbauhöhe	Hub + 203 mm
Spannung	24 V DC
Stromaufnahme	4 A
Schutzart	IP 30
Umgebungstemperatur	+5°C bis +40°C
Versatz bei Synchronbetrieb	0-2 mm
Einschaltdauer (Betriebsart S 3)	Unter Nennbelastung 10% (2 Min. Betriebszeit, 18 Min. Ruhezeit)

Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf die Standard - Baugrößen. Alle Angaben zu Druck- und Zugkräften beziehen sich auf die einzelnen Hubsäulen, bei Anwendungen im Verbund ist ein Sicherheitsfaktor von bis zu 0,6 zu berücksichtigen. Darüber hinaus darf in medizinischen Anwendungen die maximale Zugkraft von 500 N und bei der Ausführung mit Hubgeschwindigkeit von 8 mm/s die maximale Druckkraft von 2500 N nicht überschritten werden.

Belastungsdaten Hubsäulen:



Steuerung 85300-10

Hinweis:

Mit Hilfe der Steuerung können bis zu zwei Hubsäulen (85300) angesteuert und verfahren werden. Die Steuerung kann ausschließlich mit dem Handschalter 85300-15-1 bedient werden. Es können zwei Steuerungen mit dem Verbindungskabel 85300-10-91X1000 verbunden werden. Somit können bis zu 4 Hubsäulen mit einem Handschalter synchron verfahren werden.

Bei der Verlegung der elektrischen Leitungen muss darauf geachtet werden, dass die Leitungen nicht eingeklemmt werden, dass keine mechanische Belastung auf die Leitungen wirkt und dass die Leitungen keine Stolperstellen für Personen darstellen.

Merkmale:

- Dynamische Einschaltdauerberechnung.
- Serienmäßige Einschaltdauer-, Überstrom- und Temperaturüberwachung als Überlastungsschutz.
- Über den Handschalter mit LCD-Display (85300-15-1) können Positionen abgespeichert werden und zwischen Benutzer gewechselt werden.
- Synchronsteuerung von zwei Antrieben, erweiterbar auf bis zu 16 Antriebe.
- Leistungsstarkes und energieeffizientes Schaltnetzteil.
- Visuelle Zustandsmeldung durch LED-Anzeige.
- Weltweiter Einsatz durch Weitbereichseingang.
- SPP – Smart Product Protection (integrierte Kollisionserkennung)

Allgemeine Angaben:

Type	Steuerung
Kompatibel	Hubsäulen (85300)
Eingangsspannung	100 - 240 V ~ 50 / 60 Hz
Ausgangsspannung	28 V DC
Stromabgabe	max. 10 A
Leistung	285 W
Standby-Leistung	≤ 0,5 W
Umgebungstemperatur im Betrieb	+5°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit (bei Lagerung)	30% bis 75%
Schutzklasse (mit Erdungsanschluss)	I
Schutzart	IP 20
Gewicht	880 g
Einschaltdauer (Betriebsart S 3)	Unter Nennbelastung 20% (4 Min. Betriebszeit, 16 Min. Ruhezeit)

Handschalter 85300-15

Hinweis:

Ein Handschalter mit sechs Funktionstasten und LCD- Display steht zur Verfügung. Mit Hilfe des Handschalters kann die Steuerung bedient werden und die Hubsäulen verfahren werden.

Anwendung:

Handschalter mit sechs Funktionstasten und LCD- Display:

Mit Hilfe der Funktionstasten können die Hubsäulen nicht nur manuell Verfahren werden, sondern auch auf Tastendruck auf eine voreingestellte Position. Mehrere Positionen und Benutzer können abgespeichert werden.

1. LCD- Display
2. Funktionstaste 1
3. Funktionstaste 2
4. AUF- Taste
5. AB- Taste
6. Taste M -> Menü
7. Taste F -> Kurzmenü



Benutzerauswahl:

Es kann zwischen zwei verschiedenen Benutzern gewechselt werden.

- Durch Betätigen der Taste „F“ gelangen Sie in das Kurzmenü.
- Über die Funktionstaste 2 gelangen Sie zu der Benutzerauswahl.
- Benutzer können ausgewählt werden mit Hilfe der AUF- und AB-Taste.
- Durch Drücken der Funktionstaste 1 wird die Auswahl bestätigt.
- Durch Drücken der Funktionstaste 2 wird der Vorgang abgebrochen.

Positionen speichern:

Eine Benutzerdefinierte Position kann wie folgt gespeichert werden.

- Durch Betätigen der Taste „F“ gelangen Sie in das Kurzmenü.
- Betätigen Sie die Funktionstaste 1, um zur Auswahl der zu speichernden Position zu kommen.
- Durch Drücken der Funktionstaste 1 oder 2 speichern Sie die Position unter I oder II.
- Gespeicherte Positionen können durch dauerhaftes Drücken der Funktionstaste angefahren werden.

Handschalter Hauptmenü:

Mit Hilfe der Taste „M“ gelangen Sie in das Hauptmenü des Handschalters. Im Hauptmenü können Sie zwischen drei Punkten wählen.

- Handschalter
- Steuerung
- Info

Mit Hilfe der Funktionstasten und der AUF- und AB- Taste können Einstellungen vorgenommen werden. Die Funktionstasten zum Bestätigen und die Auf- und Ab- Taste zum Navigieren.

Handschalter:

Im Untermenü „Handschalter“ können Einstellungen am Display vorgenommen werden.

- Premiumfunktionen
- Kontrast
- Helligkeit
- Beleuchtungszeit
- Sprache

Steuerung:

Änderungen an der Steuerung können nur durch Eingabe des Passworts „13121“ vorgenommen werden.

Info:

Im Menüpunkt „Info“ können Information über die Geräte und den Hersteller abgerufen werden.

Inbetriebnahme der Hubsäulen

Schritt 1:

- Überprüfung des Lieferumfangs.

Bei erstmaliger Inbetriebnahme sollten folgende Artikel vorhanden sein.

- Hubsäulen Aluminium, elektrisch verstellbar (85300)
- Steuerungen für Hubsäulen (85300-10-90)
- Netzkabel (85300-10-92X1800)
- Handschalter für Hubsäulen (85300-15-1)

Optional.

- Verbindungskabel (85300-10-91X1000)
- Montageplatte (85300-930040)

Schritt 2:

- Handschalter und Hubsäulen in die Steuerung einstecken.

Schritt 3:

- Netzkabel in die Steuerung einstecken und anschließen.

Schritt 4:

- Am Handschalter Sprache auswählen und bestätigen.

Schritt 5:

- Start der Initialisierungsfahrt durch bestätigen der Funktionstaste 1.

Schritt 6:

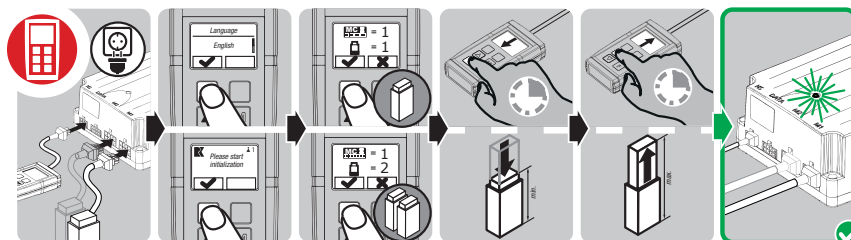
- Kontrolle der angeschlossenen Systemkomponenten (Anzahl Steuerungen, Anzahl Hubsäulen).

Schritt 7:

- Anweisungen der menügeführten Initialisierung folgen.

Eine Initialisierungsfahrt muss durchgeführt werden wenn:

- Erstmalige Inbetriebnahme
- Anzahl der Steuerung geändert wurde
- Die Steuerung auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde
- Die Steuerung es in Folge eines Fehlercodes verlangt



Mehrere Steuerungen verbinden:

Mit dem Verbindungskabel 85300-10-91X1000 können zwei Steuerungen miteinander verbunden werden und bis zu 4 Hubsäulen synchron verfahren werden.

Schritt 1:

- Überprüfung des Lieferumfangs.

Bei erstmaliger Inbetriebnahme sollten folgende Artikel vorhanden sein:

- Hubsäulen Aluminium, elektrisch verstellbar (85300)
- Steuerungen für Hubsäulen (85300-10-90)
- Netzkabel (85300-10-92X1800)
- Handschalter für Hubsäulen (85300-15-1)
- Verbindungskabel (85300-10-91X1000)

Optional:

- Montageplatte (85300-930040)

Schritt 2:

- Handschalter und Hubsäulen in die Steuerung einstecken.
- Steuerungen mit dem Verbindungskabel (85300-10-91X1000) verbinden.

Schritt 3:

- Beide Netzkabel in die Steuerungen anschließen und einstecken.

Schritt 4:

- Am Handschalter Sprache auswählen und bestätigen.

Schritt 5:

- Start der Initialisierungsfahrt durch bestätigen der Funktionstaste 1.

Schritt 6:

- Kontrolle der angeschlossenen Systemkomponenten (Anzahl Steuerungen, Anzahl Hubsäulen).

Schritt 7:

- Anweisungen der menügeführten Initialisierung folgen.

Werkseinstellungen laden:

Mit dieser Funktion können alle Einstellungen zurück auf Werkseinstellungen gesetzt werden.

- Öffnen Sie den Menüpunkt „Steuerung“.
- Wählen Sie den Unterpunkt „Werkseinstellungen laden“. -> Die Werkseinstellungen werden geladen.
- Anschließend werden Sie aufgefordert eine Initialisierungsfahrt durchzuführen.